

1 **SPD-Unterbezirk Mülheim an der Ruhr**
2 **Unterbezirksparteitag / Montag, 29.05.06**

3
4 **Antrag OV 1 Kumulieren und Panaschieren**
5

Antragsteller	OV Speldorf
Betrifft	Kumulieren, Panaschieren Kommunalwahlgesetz NRW

6
7 **Die Mülheimer SPD spricht sich gegen die Einführung des**
8 **Kumulierens und Panaschierens im NRW-Kommunalwahlrecht**
9 **aus.**

10
11 **Begründung:**

12
13 Nach wie vor ist die wichtigste Form der Beteiligung des einzelnen
14 Bürgers in der repräsentativen Demokratie die Wahrnehmung des
15 Wahlrechts. Leider ist es so, dass die Bürger auf der kommunalen
16 Ebene ihr Wahlrecht nur im geringeren Maße gegenüber Landtags- und
17 Bundestagswahlen wahrnehmen.

18
19 Die CDU in Nordrhein-Westfalen forderte schon im September 2000 im
20 Landtag eine Änderung des Wahlrechts. Nach dem Regierungswechsel
21 hat nun die CDU/FDP-Landesregierung vor, das Kommunalwahlrecht
22 zu ändern. Nach Vorstellung der CDU/ FDP-Landesregierung soll das
23 sog. Kumulieren („Häufeln“) und Panaschieren („Verteilen“) eingeführt
24 werden.

25
26 Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten halten das Kumulieren
27 und Panaschieren für ein ungeeignetes Mittel, um die Beteiligung von
28 Bürgerinnen und Bürgern an der Politik weiter zu fördern.

29
30 Das Kumulieren und Panaschieren führt zu einem komplexen, nicht
31 mehr transparenten Wahlsystem. In Köln, der größten Stadt des
32 Landes, erhielt dann jeder Wähler 90 Stimmen. In Mülheim an der
33 Ruhr wären es 52 Stimmen, alleine bei der Wahl zum Rat der Stadt.
34 Erfahrungsgemäß erhöht das Kumulieren und Panaschieren nicht die
35 Wahlbeteiligung, sondern die Zahl der ungültigen Stimmen.

36
37 Das Kumulieren und Panaschieren bevorzugt populistische Kandidaten,
38 die über einen hohen Bekanntheitsgrad verfügen. Hierdurch wird der
39 Honoratiorencharakter der Räte und Kreistage verstärkt, während von
40 den Parteien platzierte Fachleute geringere Erfolgchancen haben.
41 Weiterhin wird die im Grundgesetz verankerte Rolle der Parteien durch
42 die Änderung des Wahlrechts unterlaufen.

43
44 Die Einführung des Kumulierens und Panaschierens macht die Wahl
45 komplizierter. Die SPD ist für ein bürgerfreundliches Wahlsystem. Die
46 mangelnde Information über die unzähligen Möglichkeiten führt dazu,

- 1 dass Wähler ihre Stimmen nicht ausnutzen, politisch konträre bzw.
- 2 aussichtslose Kombinationen wählen oder über Personen nicht
- 3 gewünschte Listen wählen.
- 4